

Stadt Jessen (Elster)

Stadtrat



Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 27.05.2026
Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 17:00 Uhr
Ort, Raum: Jessen (Elster) Ratssaal, Schloss Jessen (Elster)

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Gunter Danneberg

Bürgermeister

Herr Michael Jahn

Mitglieder

Herr Guido Arndt
Herr Tino Baumgart
Herr Justin-Denis Busse
Herr Jens Freydank
Frau Ina Jäniche
Herr Holger Lehmann
Frau Petra Lehmann
Herr Frank Luczak
Herr Dirk Nowak
Herr Robert Petzold
Herr Matthias Riedel
Herr Lukas Jonathan Schulze
Herr Patrick Siegel
Frau Sindy Stolze
Herr Michael Thieme
Herr Matthias Wegener
Frau Gabriele Wolf
Herr Dirk Zarrad
Herr Johannes Zwicker

Protokollführer

Frau Gisa Letz

von der Verwaltung

Frau Simone Kase
Frau Sandra Korb
Frau Anja Richter-Nowak
Herr Thomas Riedel
Herr Fabian Schubert

Abwesend:

Mitglieder

Frau Marie Bannert	entschuldigt
Herr Artur Czarski	entschuldigt
Herr Steffen Fischer	entschuldigt
Herr Gerd Hintersdorf	entschuldigt
Frau Elke Naujokat	entschuldigt
Herr Patrick Peschl	entschuldigt
Herr Mathias Wilczynski	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Stadtrats-Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Überplanmäßige Auszahlung Kauf Geräteträger Typ Unimog
Vorlage: 2026/035
- 5 Teilaufhebung des Beschlusses 54/2025 (Ankauf Unimog)
Vorlage: 2026/036
- 6 Informationen und Bericht des Bürgermeisters
- 7 Anfragen und Anregungen der Stadträte
- 8 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung
- 9 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Stadtrats-Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Stadtratsvorsitzender Danneberg eröffnet die Sitzung, er begrüßt die Anwesenden und den Vertreter der Presse. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung fest, eine Beschlussfähigkeit mit 20 Mitgliedern ist gegeben.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Zur Tagesordnung gibt es keine Anfragen oder Änderungswünsche, sie wird einstimmig bestätigt.

zu 3 Einwohnerfragestunde

Von der anwesenden Bürgerin werden keine Fragen gestellt.

zu 4 Überplanmäßige Auszahlung Kauf Geräteträger Typ Unimog Vorlage: 2026/035

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Jessen (Elster) beschließt überplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 259.301,00 EUR zum Ankauf eines Geräteträgers Typ Unimog U 427, unter Beachtung des § 105 KVG LSA, für das Haushaltsjahr 2026 wie folgt:

Produkt:	111303	- städtischer Bauhof
Konto:	783100 (071100 – Fahrzeuge)	- Auszahlungen für den Erwerb von VG über 1.000 EUR
Haushaltsansatz 2026:		137.800,00 EUR
Rest aus 2025:		149.446,15 EUR
gebunden 2026:		287.246,15 EUR
verfügbar 2026:		0,00 EUR

Invest.-Nr. 11130315001.2

Beschluss-Nr.: 15/2026

Bürgermeister Jahn geht auf die Historie zur Anschaffung bzw. Leasing des Unimog ein und verdeutlicht, dass mit dieser Sitzungsvorlage eine optimierte Variante vorliegt.

Er erinnert daran, dass Leasing eine teure Variante war, die in 02/2026 endete. Bei dessen Beginn 2018 war eine investive Beschaffung finanziell nicht möglich. Durch die Ausschreibung sind wir an den Anbieter gebunden. Ein Kaufauftrag für das gebrauchte Gerät wurde nach Beschluss vom 18.12.2025 ausgeführt.

Jetzt liegt allen eine erneute und vertiefte Neuberechnung der Aufwände vor, die für den Kauf eines neuen Unimog spricht.

Es besteht die Verpflichtung, beim Anbieter eine Maschine zu kaufen oder zu leasen. Bürgermeister Jahn bittet die Stadträte und eine abschließende Entscheidung, er selbst ist für den Kauf einer neuen Maschine für eine längere Zeit.

(Stadtrat Busse nimmt ab 16:37 Uhr an der Sitzung teil.)

Bauamtsleiter Schubert geht ausführlich auf die Begründung der Sitzungsvorlage ein und bittet die Stadträte, dem Vorschlag der Verwaltung zuzustimmen, um für die nächsten 10 Jahre eine solide Technik zu haben, die gebraucht wird.

Stadtratsvorsitzender Danneberg bittet um Wortmeldungen der Stadträte.

Stadtrat Thieme lässt wissen, dass sich seine Fraktion sehr intensiv mit der Thematik beschäftigt hat, mit dem Ablauf ist man unzufrieden. Sie werden es nicht torpedieren, aber auch nicht zustimmen.

mehrheitlich beschlossen

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 8 Mitwirkungsverbot 0

zu 5 Teilaufhebung des Beschlusses 54/2025 (Ankauf Unimog) Vorlage: 2026/036

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Teilaufhebung des Stadtratsbeschlusses 54/2025 vom 18.12.2025 bezüglich des Ankaufs eines Unimogs U 423 (Gebrauchtfahrzeug) im Wert von 160.531,00 EUR.

Der Stadtratsbeschluss 54/2025 behält bezüglich der Anschaffung des Mähgerätes und der Winterdiensttechnik weiterhin Bestand.

Beschluss-Nr.: 16/2026

Bauamtsleiter Schubert geht ausführlich auf die Begründung der Sitzungsvorlage ein. Es gibt keine Fragen oder Diskussion.

mehrheitlich beschlossen

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 8 Mitwirkungsverbot 0

zu 6 Informationen und Bericht des Bürgermeisters

Bauamtsleiter Schubert informiert zu einer beabsichtigten Untersuchung auf Kupfervorkommen im Stadtgebiet Richtung Jüterbog. Diese wird voraussichtlich am 15. Juni 2026 beginnen. Es handelt sich um Erstuntersuchungen. Er verweist auf Informationen dazu auf der Homepage www.jessen.de, im Mitteilungsblatt in der Ausgabe vom 05.06.2026 und auf Flyer, die in der Stadtverwaltung ausliegen.

Bauamtsleiter Schubert informiert, dass es zur Schweinemastanlage Gerbisbach eine Offenlegung der Heilung der emissionsschutzrechtlichen Genehmigung durch das Landesverwaltungsamt gibt. Diese Unterlagen können im Internet gelesen, heruntergeladen oder in der Stadtverwaltung Jessen eingesehen werden. Hier handelt es sich um ein ergänzendes Verfahren, fügt er hinzu. Ebenso ist ein Hinweis im nächsten Mitteilungsblatt am 05.06.2026 lesbar.

Stadträtin Wolf spricht eine kleine Korrektur an, es geht nicht um die Heilung von Verfahrensfehlern sondern um die Heilung von inhaltlichen Fehlern. Weitere Ausführungen folgen.

zu 7 Anfragen und Anregungen der Stadträte

Stadtrat Nowak berichtet von einem Anruf von einer Firma aus Bitterfeld, die in Zusammenarbeit mit einer Agrargenossenschaft einen Energiespeicher in Schweinitz am Umspannwerk errichten will. Er möchte wissen, ob hierzu ein Antrag vorliegt.

Bürgermeister Jahn lässt wissen, dass im Zusammenhang mit einer Photovoltaikanlage auch Energiespeicher integriert werden sollen.

Bauamtsleiter Schubert informiert zu den Unterschieden, bei den großen Photovoltaikanlagen sind Energiespeicher bereits mit inbegriffen. Zurzeit liegen 30 Anträge auf Bau von Energiespeichern vor. Zum angefragten Sachverhalt müsste er in den Akten nachschauen.

Stadtrat Nowak spricht von einem Hektar mit 100 Megawatt und einer Million Euro Gewerbesteuer für die Stadt Jessen, die diese Firma der Stadt in Aussicht stellt. Er fragt, ob sich die Stadt damit befassen will.

Bauamtsleiter Schubert verdeutlicht, dass sich die Verwaltung ständig mit diesen Themen befasst.

Bürgermeister Jahn möchte wissen, ob es sich um die Agrargenossenschaft Holzdorf handelt, mit Herrn Klaubert als Geschäftsführer. Dort ist beabsichtigt, in den Anlagen der Photovoltaik kleine Speicher einzubauen. Stadtrat Nowak spricht von einem Extraspeicher. Bürgermeister Jahn vermutet dann eine Firma unter den 30 bekannten Antragstellern und unterrichtet von einem derzeitigen „Rennen“ um das Umspannwerk.

Stadträtin Wolf berichtet zur Schweinemastanlage, dass die Unterlagen seit heute (27.05.2026) ausliegen, aber das Mitteilungsblatt erscheint erst am 05.06.2026, die Frist zur Einsichtnahme geht bis Anfang Juni, Einwendungsfrist ist bis Juli. Sie fragt, warum es der Öffentlichkeit nicht schon eher mitgeteilt wurde. Bürgermeister Jahn informiert, es ist auf der Homepage der Stadt Jessen.

Stadträtin Wolf berichtet von Bürgern, die sie auf den Vorfall in der Schweinemastanlage Gerbisbach angesprochen haben. Sie konnte keine Auskunft geben und es war bekannt, dass das Ordnungsamt den Fall begleitet hat und sie möchte den Bürgern Antwort geben können.

Bürgermeister Jahn verweist auf den Landkreis als Herr des Verfahrens, der Stadt liegen keine Ergebnisse vor.

Stadtrat Riedel berichtet, dass im „Haus am Wald“ neue UMA (unbegleitete minderjährige Ausländer) aus Afghanistan eingezogen sind. Er appelliert an alle Stadträte, die Außenbereichssatzung wurde abgelehnt, alle sollten sich im Klaren sein, was dort läuft.

zu 8 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Die öffentliche Sitzung wird 17:00 Uhr geschlossen.

zu 9 Schließung der Sitzung

Die Sitzung wird 17:05 Uhr geschlossen.

gez. Gunter Danneberg
Vorsitzender

gez. Gisa Letz
Protokollführer